



## Auswertung Kamingsprache 2015

Thema: Die Erwartungshaltung an den RC Zermatt (aktivere Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen und Anlässen, Durchführung von Benefizveranstaltungen, Geld sammeln für gute Zwecke oder einfach Freude und Unterstützung im Rahmen des rotarischen Gedankens an unsere Bevölkerung weitergeben)

Gastgeber	Berichterstatter		
<b>Gruppe 1</b>	<b>Gruppe 2</b>	<b>Gruppe 3</b>	
Clarival Philippe	Imoberdorf Richard	Kalbermatten Heinz	
Eggen Karl	Biner Egon	Andenmatten Albert	
Julen Florian	Biner René	Fux Karlheinz	
Perren Martin	Brantschen Walter	Truffer Stefan	
Sieber André	Lauber Harry	Walter Köby	
Stoffel Mario	Perren Silvo	Müller Heinz	
Walther Hans-Jürg	Supersaxo Vital	Brigger Klaus	
Zimmermann Rudolf			
<b>Gruppe 4</b>	<b>Gruppe 5</b>	<b>Gruppe 6</b>	<b>Gruppe 7</b>
Guntli Kurt	Lauber Markus	Schuler Leo	Taugwalder Gabriel
Biner Urs	Aufdenblatten Mark	Perren Bruno	Aufdenblatten Philippe
Burgener Alex	Gruber Richard jun.	Perren Emil	Biner Rafael
Bürgin Christoph	Imboden Georg	Perren Manfred	Kronig Heinz
Kalbermatter Christop	Kunz Kevin	Stucky Richard	Lauber Daniel F.
Lauber Daniel sen.	Mooser Roman	Petrig Roger	Maissen Markus
Schuler Roland	Willisch Walter	Perren Beat	Zurbriggen Georges

### Soziale Anlässe / Benefizveranstaltungen / Rotarischer Gedanke vermitteln

- Finanzielle Unterstützung und Förderung von Projekten vor Ort muss im Vordergrund stehen (Dorfvereine und –jugend, Integration der Kinder von Angestellten (Secondos) GRP 1
- Die Öffentlichkeitsarbeit des RC Zermatt ist recht gut. Engagement bei Projekten von Rotary Int., dem Distrikt und an unseren Anlässen (Jazz-Konzert), Jugendvereine (JO-Ski, Tennis, Fussball) welche abwechselnd einen Unterstützungsbeitrag erhalten, Austausch-Studenten, sowie die Besuche, Mittagessen und Beiträge in den Altersheime Zermatt und St. Niklaus, Treffen mit Oberwalliser Clubs, Golfturnier, Skitag mit RC Saas-Fee. Wöchentliche Gäste-Meetings, Es ist kein grundlegender Richtungswechsel zu vollziehen GRP 2, 4, 5
- Verbesserungspotenzial nach oben ist vorhanden. Neben dem Jazzanlass ein bis zwei weitere Anlässe (kleinere) organisieren. Die Form des Jazz-Anlasses überdenken: mehr Abwechslung würde gut tun, tadellose Organisation ist wichtig, Wirkung im Aussenverhältnis von Bedeutung GRP 3,4
- Vorschlag, dass der RC Zermatt einmal im Jahr an einem öffentlichen Anlass einen Verkaufstand übernehmen würde und dabei den Club präsentieren könnte, z.B. an den diesjährigen Jubiläumsfeierlichkeiten oder an Weihnachten z.B. Glühwein für einen guten Zweck verkaufen GRP 5
- Anlässlich des 150 JJ eine grössere Unterstützungsaktion lancieren, z.B. Einladung von 150 minderbemittelten Familien/Kindern nach Zermatt GRP 7

## Gästemeetings

- Eine Überzahl der Mitglieder unterschätzt die Bedeutung/Wichtigkeit dieser Meetings, selten ist auch nur die Hälfte der Gruppe anwesend und vernachlässigt die Aufgabe. Alle Mitglieder müssen wissen, die dieses Meeting gestaltet/durchgeführt wird GRP 2
- Die Entstehung des RC Zermatt war auf der Idee begründet, einen touristischen Mehrwert für Zermatt zu schaffen, durch die aktive Betreuung der Rotarischen Gäste aus Zermatt. Die Gäste-Meetings sind die Visitenkarte unseres Clubs für Zermatt. Jeder Zermatter Rotarier soll sich des Gründungsgedankens des Clubs wieder vermehrt bewusst werden und aktiver an diesen Meetings teilnehmen GRP 6
- Gästemeeting als ‚Crowdfunding‘ für die Unterstützung eines jährlichen Projektes/Themas nutzen. – Dafür werden die Teilnehmer der Gäste-Meetings zu einem Drink eingeladen GRP 7

## RC Zermatt – ‚Innenpolitik‘ / Clubleben

- Coaching der Neumitglieder ist wichtig und notwendig! Angehende Neumitglieder müssen von ihren Götti's über Rotary richtig informiert werden. Aufzeigen: Pflichten, Präsenzen, Amtsübernahmen und das Mitmachen GRP 2
- Ältere und nicht mehr präsenzpflichtige RC Mitglieder sind an jedem Meeting und Anlass gern gesehen und können mit ihrer Erfahrung und Kenntnis manchen guten Dienst erweisen. GRP 2
- Für das Clubleben wünscht man sich eine bessere Durchmischung z.B. die ausgeprägte Gruppenbildung bei den Lunchmeeting mit Auslosung der Tischordnung entgegenwirken GRP 4
- Vereinzelt stört sich das eine oder andere Mitglied an der Gruppenbildung innerhalb des Clubs GRP 7
- Aufgrund der aktuellen Mitgliederzahl und laut Satzungen der Pastpräsidenten stellt sich die Frage nach der Absicht des Vorstandes, neu jüngere Mitglieder für eine Aufnahme anzufragen, resp. 3 bis 4 Klassifikationen zu öffnen, mit dem Ziel 2 neue Mitglieder aufzunehmen. GRP 5

## Präsenz

- Jedes rotarische Mitglied hat seine täglichen beruflichen Aufgaben und vielmals zusätzliche freie Tätigkeiten in einem Verein oder für die Öffentlichkeit, sodass weitere Anlässe oder zusätzliche Aufgaben schlussendlich die Präsenz im Club eher nicht verbessern. Das Abhalten von Meetings ausserhalb von Zermatt bedingt einen zusätzlichen Zeitaufwand und hilft auch nicht zu einer besseren Präsenz. GRP 5

## Programmgestaltung

- Die Zahl der Plaudermeetings reduzieren. Es stehen interessante und diskussionswürdige Themen zur Verfügung, die Plaudermeetings sollen der Weitervermittlung von Wissen aus den eigenen Reihen weichen, zur Abwechslung auch ein Meeting auswärts abhalten GRP 3, 7
- Der Präsident RC Zermatt soll seine Ideen und Wünsche in ‚seinem‘ Präsidialjahr einbringen können und das Vereinsjahr mit seiner Handschrift prägen Der Programm-Chef soll in der Wahl der Themen auch frei sein. GRP 1, 3
- Anstelle eines Abendmeetings, monatlich ein Frühstücksmeeting mit Kaffee und Gipfeli durchführen- und den Mut haben, wenn es nicht funktioniert, wieder davon abzukommen GRP 5, 7
- Es wird als Imagefördernd erachtet, dass die Mittags/Lunchmeetings in einem anderen Zermatter Restaurant stattfindet. GRP 5

## Präsenz markieren

- Wir machen viel, aber reden zu wenig darüber. Dies wäre die Aufgabe des Presse- / Mediensprechers. ‚Mach Gutes und sprich darüber!‘ Darauf ist ein Schwerpunkt zu setzen: (z.B. Spenden von 2014: 15'000.—für Swisscor, 12'000.-- / 2'000.—Jugendweekend ...) GRP 1
- Das Licht nicht unter den Scheffel stellen. Z.B. an einem Wanderweg eine Bank (mit einem Tisch) versehen mit RC Zermatt Plakette platzieren GRP 3

## Dynamik

- Der RC Zermatt soll mehr Dynamik an den Tag legen und nicht zu einem Schlemmer- und Genuss-Club degradiert werden. GRP 3

## Frauen im Club

- Aufnahme von Frauen in den RC Zermatt: Hier gehen die Ansichten wie immer weit auseinander GRP 1
- Will man alle interessierten Frauen anderen Dienstleistungsclubs überlassen, oder Soll RC Zermatt nicht auch versuchen, das weibliche Geschlecht zu integrieren? Prüfwert muss die Idee allemal sein. GRP 3
- Auch hier wurde das Thema der Aufnahme von weiblichen Mitgliedern zur Aktivierung des Clubs angesprochen... ‚und die Zeit verging schnell‘... GRP 5

Für die Auswertung: RB April 2015